

## Pfarrverband



2/2017  
14. Jahrgang

**Mariahilf**

**St. Josef**

### Why walk when you can dance Takt für Takt Vitalität und Lebensfreude

Als eine der besten Methoden, sich geistig und körperlich fit zu halten, gilt das Tanzen. Es aktiviert nicht nur den Körper und beeinflusst unsere Stimmung auf eine positive Art und Weise, sondern macht auch das Gehirn leistungsfähiger. Studien belegen, dass regelmäßiges Tanzen das Risiko, an Alzheimer oder Demenz zu erkranken, um 76 Prozent senkt! Tanzen erfrischt die Seele und macht Spaß!

Auch in unserem Pfarrverband gibt es die Möglichkeit, so viel für Körper und Geist zu tun: Jeden Mittwoch von 10:00 bis 11:30 im Pfarrheim Mariahilf in lustiger Runde unter der exzellenten Leitung von Monika Plocek, die uns tanzend um die Welt reisen lässt.

Margaret Gottfried-Rutte

### Tischtennisturnier in St. Josef

Auch am 19. März 2017 war der Vorjahressieger Clemens Moser (siehe Foto unten) wieder unschlagbar und gewann das Tischtennisturnier. Wichtig war aber allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Spaß am Spiel!



Foto: Andreas Doberer

## Sport und Spaß im Pfarrverband

### Gemeinsam unterwegs

Unser Wandertag am 1. Mai ist bereits traditionell. Und wieder waren wir bei Sonnenschein unterwegs, dieses Mal am Weinwanderweg in Spitz an der Donau in der Wachau. Und wieder fand der gemütliche Tagesausklang bei einem Heurigen statt.



Foto: Andreas Doberer

### Herzliche Einladung zum Fest des Pfarrverbandes

Am Donnerstag, 15. Juni 2017, feiern wir Fronleichnam. Der Begriff Fronleichnam kommt aus dem Alt- bzw. Mittelhochdeutschen und bedeutet „des Herrn (lebendiger) Leib“. Denn das Wort „leichnam“ bekam erst in der Neuzeit die Bedeutung von „lebloser Körper“.

Die Prozession ist ein Zeugnis unserer Gemeinden dafür, dass Christus mit uns - der Kirche, dem wandernden Gottesvolk - unterwegs ist. Wir wollen darauf hinweisen, dass Gott überall ist, nicht nur im Kirchengebäude, sondern mitten unter uns.

Nach der gemeinsamen hl. Messe um 9:00 in St. Josef findet die Fronleichnamsprozession durch das Gebiet des Pfarrverbandes statt, die in der Mariahilfer Kirche endet. Anschließend findet im Pfarrhof das traditionelle Gartenfest mit Speis und Trank in gemütlicher Runde statt. Kommen Sie doch auch!

## P. mgr Kazimierz Tomaszewski CSMA wurde 70 Jahre alt!

Foto: Stanislaw Glanda



Das große Ereignis wurde am 18. Februar in Mariahilf gefeiert, mit einer Festmesse in der Wallfahrtskirche und einem Essen im Salvatorssaal. Eine ranghohe Delegation der Michaeliten mit dem Generaloberen an der Spitze war aus Polen gekommen. Es war ein sehr schöner Abend, mit einer festlich gedeckten Tafel und vielfältigen Speisen, mit Ansprachen und mit Geburtstagsliedern auf Deutsch und Polnisch, denn eingeladen waren Vertreter aus allen drei Gemeinden in unserem Pfarrverband.

Natürlich wurden auch die Verdienste P. Kasimirs in der Seelsorge hervorgehoben. Worin liegen die eigentlich? Zunächst wird da jeder an seine Gestaltung der Gottesdienste denken. „Eine feierliche Feier“ sollte man das nennen. P. Kasimir schenkt einer Festmesse wie einer ganz kurzen Messe in den Sommermonaten die gleiche Ruhe des Feierns. Dazu gehört vor allem, dass er sich Zeit nimmt. Nichts wirkt hektisch, nie fühlt man sich gehetzt. Er nimmt sich auch Zeit für die Predigt, bei der Vorbereitung wie beim Vortrag, und er hat etwas zu sagen. Er sagt es noch dazu in einem sehr schönen Deutsch. Wer hören will, kann also etwas lernen und etwas mitnehmen aus diesen Predigten. Das gehört nicht gerade zu den traditionellen Gewohnheiten katholischer Messbesucher während der Predigt. Seit Urahnentagen wird da lieber sanft gedöst, aber P. Kasimir bekämpft durch seinen Stil diese schöne, alte Tradition – ein Revoluzzer!

Dann ist da die Bibelrunde, jeweils am vierten Dienstag im Monat. P. Kasimir leitet sie, aber er dominiert sie nicht. Er steuert behutsam die Diskussion, so dass sie nicht ausufert. Wenn aber jemand etwas zum Text sagen will, dann kann er es tun, auch wenn er vielleicht nur sein

Unverständnis für gewisse Bilder und Wendungen ausdrücken will. Dort gibt es auch noch Robert König, der die Texte mit Spezialliteratur unterfüttert, so dass wir sehen, wie viele Möglichkeiten des Zugangs es gibt. Wir sind nicht Viele, aber ich glaube, dass wir alle durch die Lektüre und genauere Betrachtung von Evangelien und Briefen etwas Bleibendes gewinnen.

Und schließlich komme ich zur großen Liebe P. Kasimirs für das Schöne. Er ist damit in bester Gesellschaft unter den Theologen. Joseph Ratzinger schreibt: „Die Sorge um die Schönheit von Gottes Haus und die Sorge um die Armen Gottes ist unteilbar. Nicht nur des Nützlichen, sondern des Schönen, nicht nur des eigenen Hauses, sondern der Nähe Gottes und seiner Zeichen bedarf der Mensch.“ Und Anselm Grün: „Die Schönheit der Liturgie drückt sich aus in der Schönheit der liturgischen Sprache, in der Schönheit der Kirchenmusik, in der Schönheit des Raumes, der Riten, der Gewänder.“ Nun, die Schönheit der liturgischen Sprache und die Schönheit der Riten, die kommen aus der langen Geschichte der Kirche. Die Schönheit der Kirchenmusik verdanken wir den Komponisten und ihren Interpreten, und wir sind glücklich, dass in unseren Pfarren hervorragende Musiker die Kirchenmusik zum Erlebnis machen. Aber wer kümmert sich um die Kirchenräume und die Gewänder? P. Kasimir! Die liebevolle Gestaltung des Blumenschmucks ist ihm zu allen Zeiten des Jahres ein Anliegen: Er fährt selbst auf den Großmarkt nach Inzersdorf und sucht frische Blumen aus, dann arrangiert er sie mit der Hingabe eines japanischen Ikebana-Künstlers. Er geht auf Entdeckungsreisen in die Schränke mit den liturgischen Gewändern und findet längst vergessene Barockschätze, die er dann zu besonderen Zeiten zur Geltung bringt; so sahen wir in St. Josef heuer wie auch schon früher ein reichgesticktes österliches Altartuch, das gar keines ist, sondern ein geschickt arrangiertes Schultertuch, ein Velum.

Das alles sind natürlich nur Ausschnitte aus P. Kasimirs Tätigkeiten. Er leitet auch noch die Michaelsgemeinde und gestaltet ihre Besinnungstage, er nimmt an Sitzungen in den Gremien des Pfarrverbandes teil, und wo immer ein paar von uns beisammenstehen, um über Gott und die Welt zu reden, bringt er seine Ansichten zu Gott und der Welt ein. Bei all diesen Gelegenheiten bereichern uns seine Kenntnisse, seine weltweiten Erfahrungen und abgewogenen Urteile.

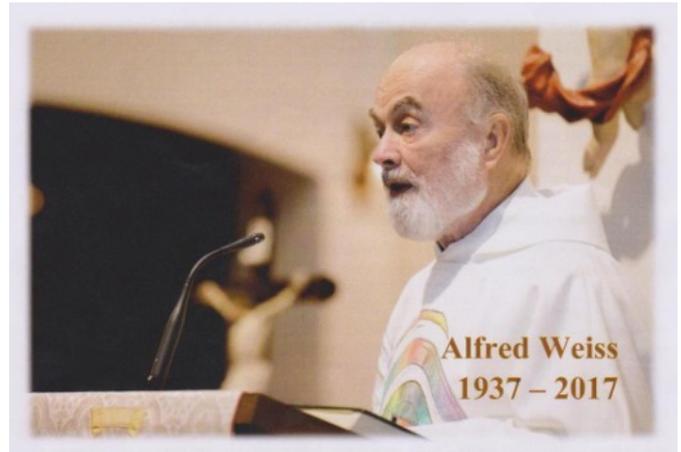
Und dafür wollen wir ihm auch hier danken! Und wir wollen hoffen, dass ihm noch lange Jahre der Tätigkeit bei uns beschieden sind. *Sto lat!*

Hanno Richter

## Wer Menschen gewinnen will, muss sein Herz zum Pfand setzen

Traurig und dankbar zugleich nehmen wir Abschied von Präses Alfred Weiss.

Alfred wurde am 21. März 2017 von Gott beim Namen gerufen und heimgeholt. Geboren wurde Alfred am 23. November 1937 in Wien. Mit 17 Jahren wollte er als Mitglied einer Bigband (Saxophon) Musiker werden, dann Pilot, der er ja auch nebenbei wurde. Schließlich entschied er sich, Priester zu werden, zu dem ihn Kardinal König 1960 geweiht hat. Nach Kaplansjahren in Schwechat, Baumgarten und St. Josef ob der Laimgrube sowie nach einer kurzen Missions-tätigkeit in Liberia wählte ihn die Kolpingsfamilie Wien-Zentral am 1. Juni 1968 zu ihrem Präses, der er bis zuletzt in seiner ihm eigenen, unnachahmlichen Weise war. Schon damals hat ihn das Amtsverständnis Kolpings für die Präses fasziniert: „Aus der Kirche holen wir uns die Kraft, um in die Gesellschaft hineinzuwirken.“ Das Kolpinghaus war ihm geliebte Heimat bis zuletzt. Ein Herzensanliegen war ihm stets, auf gleicher Augenhöhe die Menschen durch die Kolpingidee zu einer Gottesbeziehung einzuladen. Sein Lebensstil war für alle, die ihn näher kannten, ein beispielhaft bescheidener, nahezu franziskanischer. Über 40 Jahre leitete er auch als Präses den Diözesanverband Wien und war in dieser Zeit zugleich Mitglied des Bundespräsidiums von Kolping Österreich. Im Dekanat Mariahilf war er Jugendseelsorger. Kolping Österreich und auch der Kolping-Diözesanverband Wien haben ihn in Anerkennung seines Wirkens mit den jeweils höchsten Ehrungen ausgezeichnet. Ebenso das



Internationale Kolpingwerk, in dem er an der Ausweitung der Kolpingarbeit in Brasilien und Mexiko mitwirkte und nach der Wende 1989 die sozial-praktische Kolpingarbeit als Ehrenpräses in Rumänien aufgebaut hat. 80 Kolpingsfamilien mit vielen tausend Mitgliedern sind das heutige Ergebnis. In Moldawien gründete er ebenso Kolpingsfamilien und wirkte viele Jahre als Caritas-präsident. Ein großes Anliegen war ihm auch, durch die Kolpingarbeit neue Verbindungen zwischen der orthodoxen, den evangelischen und der katholischen Kirche zu entwickeln. Das Wichtigste an seiner Arbeit ist aber nicht mess- und zählbar, denn er hat vor allem die Menschen mit seiner humorvollen Ehrlichkeit berührt. Als Zeichen der Zuneigung zu den Menschen im Osten hat er auch deren Sprache gelernt und damit viele Herzen gewonnen.

### Alfred Weiss, das Kolpinghaus und der Pfarrverband

Schon durch den Standort in der Nähe der Pfarre St. Josef ob der Laimgrube ist das Kolpinghaus Wien-Zentral ein Teil unseres Pfarrverbandes. Auch der ehemalige Pfarrer, Prälat Viktor Kollars, war vor 37 Jahren als Pfarrer Präses im Kolpinghaus.

Alfred Weiss, Präses nach Prälat Kollars im Kolpinghaus, war auch mit St. Josef eng verbunden. Bei allen Feiertagen wie Weihnachten, Ostern und Pfingsten sowie beim Fronleichnamsumzug war Alfred, wie er von allen genannt wurde, immer dabei und sorgte mit seiner lieben und fröhlichen Gesinnung für gute Stimmung.

Als ich vor 18 Jahren zum Diakon geweiht wurde, habe ich bald bei den monatlichen Kolpingmessen, Einkehrtagen und Kolping-Gedenkgottesdiensten assistieren dürfen. Kaum eine Messe habe ich versäumt, weil es immer

eine Freude war, mit Alfred zusammen zu arbeiten. Schon dadurch war ein persönlicher Kontakt gegeben.

Das Kolpinghaus betreibt, ausschließlich mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, in der Advent- und Weihnachtszeit einen Punschstand auf der Mariahilfer Straße. Der Erlös ist sozialen Zwecken gewidmet.

Durch die Vermittlung von Sissy Zeisler, die im Vorstand des Kolpinghauses ist, konnten auch bedürftige Personen aus unserem Pfarrverband maßgeblich unterstützt werden. Dazu wäre die Pfarrcaritas alleine nicht in der Lage gewesen.

So wollen wir weiterhin im Gedenken an unseren Alfred und im Geist Adolf Kolpings Gutes tun, der sagte: „Tue jeder in seinem Kreis das Beste, dann wird die Welt auch besser aussehen.“

Franz Hartl

## Wir stellen vor: der neue Pastoralrat des Pfarrverbandes



Folgende Kandidatinnen und Kandidaten erhielten von Ihnen am 19. März bei der Pfarrgemeinderatswahl die meisten Stimmen und bilden mit den amtlichen Mitgliedern (Priester, Diakon und Pastoralassistentin) für die kommenden fünf Jahre den gemeinsamen Pastoralrat:

(von links nach rechts: in der hinteren Reihe:) Simon Steiner (St. Josef), Pfarrer P. Mag. Andreas Kunkel CSMA, Robert König (St. Josef), Kaplan P. Dipl.-Theol. Tomasz Łepeck CSMA, Pastoralassistentin Karin Steiner, Stanislaw Glanda (Mariahilf), Jury Everhartz (Mariahilf)

(In der vorderen Reihe:) Stephan Willenig (St. Josef), Helga Jarboui (Mariahilf), Martin Nowak (Mariahilf), Angela Redl (St. Josef), Michaela Hirschl (Mariahilf), Ulrike Toyooka (St. Josef), Diakon GR Franz Hartl

Wir bedanken uns auf diesem Weg noch einmal sehr herzlich bei allen, die sich der Wahl gestellt haben und jenen, die das ehrenamtliche Engagement so vieler durch ihre Stimmabgabe bei der Pfarrgemeinderatswahl gewürdigt haben.

Foto: Simon Steiner



### Unsere Kommunionkinder

Wir gratulieren Magdalena, Anna Polina, Emilia, Laura, Claus, Agnes, Vincent, Alexander, Niklas, Johanna, Mthokozisi, Alexander, Jakob, Justin, Maja, Carl, Ella und Igor, die am Sonntag, 7. Mai 2017, in St. Josef Erstkommunion feierten.

Foto: Andreas Doberer

**09.06.17**

**LANGE NACHT  
DER KIRCHEN**

[WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT](http://WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT)

**PFARRVERBAND  
MARIAHILF  
ST. JOSEF ob der Laimgrube**

P F A R R E M A R I A H I L F

**Meditation – Musik – Diskussion**

von 17:30 bis 1:00 Uhr

P F A R R E S T . J O S E F o . d . L a i m g r u b e

**Klassik-Treffpunkt Laimgrube**

Die Klassik-Nacht von 18:00 bis 21:30 Uhr

**baROCK!**

Baroque church meets jazz.rock.pop

von 21:30 bis 24:00

*Eintritt frei!*

Programm siehe Rückseite

# LANGE NACHT DER KIRCHEN IM PFARRVERBAND

## ... IN MARIAHILF



### Rosenkranzgebet

Helga Jarboui betet mit der Gemeinde den Rosenkranz in der Wallfahrtskirche Mariahilf.



### II. Messe mit dem Mariahilfer Kirchenchor

Der Mariahilfer Kirchenchor unter Leitung von François-Pierre Descamps singt die Missa Secunda von Hans Leo Haßler von Roseneck (1564-1612) im Rahmen des Gottesdienstes mit Pfarrer Pater Mag. Andreas Kunkel CSMA. Orgel: Jury Everhartz



### Engelskonzert

Das Vokalquartett Wolke 4 entführt uns für eine Stunde in luftige Höhen. Quer durch die Schäfchen und ohne Leier und Aulos, dafür nur mit ihren Stimmen, wird uns

Wolke 4 beweisen, dass Menschen wie Engel klingen.

### Podiumsdiskussion

Wer sagt, dass man lieb sein muss? – Korrekt war gestern – Shitstorm ist heute „Alternative facts“, Diffamierungen, Hasspostings und Shitstorms: Wie steht es um unsere Gesellschaft angesichts dieser Phänomene? Es diskutieren u.a. Medienpsychologe Jürgen Grimm, Journalist Florian Klenk und Rechtsextremismusforscher Andreas Peham, Moderation: Henning Klingen



### Mizharmoniques

mit dem Trio Renöckl - Narbeshuber-Schiffermüller, im Salvatorsaal!

Mizharmoniques ist die Verschmelzung von gesungenen Ober-tönen und südöstlicher Perkussion. Im Salvatorsaal neben der Kirche. Julia Renöckl (Stimme, Flöten, Shrutibox), Gerhard Narbeshuber (Stimme, Cello, Shrutibox), Laurenz Schiffermüller (Perkussion)



### Französische Musik für Gesang und Orgel

Fauré: O Salutaris; Chausson: Cantique de Ste Cécile; Vierne: Ave verum; Caplet: Oraison dominicale & Salutation angélique; Boulanger: Pie Jesu; Honegger: Psalme XXXIV & CXXXVIII. Mit Lucie Deroian (Mezzosopran),



István Mátyás (Orgel)

### Zauberflötenmesse

und Werke von Wolfgang Amadeus Mozart für Chor und Orchester. Mit dem Vokal- und Instrumentalensemble Mariahilf und Solisten,



Leitung: Jury Everhartz, Orgel: Martin Nowak

### Nightfever

Gebet, Gespräch, Gesang – Die Pforten der Mariahilfer Kirche stehen euch offen! Come and see: bleibt so lange ihr möchtet und betet gemeinsam mit uns an!



Mit Pfarrer Pater Mag. Andreas Kunkel CSMA

## ... IN ST. JOSEF OB DER LAIMGRUBE

dreht sich wieder alles um Musik und Begegnung. Man könnte den ganzen Abend im Schanigarten vor dem Kircheneingang sitzen und die von Pfarrmitgliedern liebevoll zubereiteten Köstlichkeiten genießen, wäre da nicht die Musik, die in die Kirche lockt.

Zum Auftakt erklingt Mozarts Waisenhausmesse KV 139 durch Chor & Orchester der Pfarre unter der Leitung von Gebhard Chalupsky. Zwar in c-Moll komponiert, ist sie doch sowohl aus musikalischer Sicht als auch dem Anlass entsprechend eine „Festmesse“. Ihr Name bezieht sich auf die Annahme, dass das Werk 1768 zur Einweihung der Waisenhauskirche (heute Pfarrkirche Mariä Geburt am Rennweg im 3. Bezirk) komponiert und vom zwölfjährigen Mozart selbst dirigiert wurde.

Nach dem groß besetzten Eröffnungstück gestalten das Frauenstimmen-Ensemble Ladybirds und Organist Martin Nowak gemeinsam das Programm. Vom ältesten Kanon aus dem 12. Jhd. spannt sich der Bogen über Barockmusik von Morley, Ravenscroft und Dowland bis in die Romantik, welche die besondere Disposition der Swoboda-Orgel gut zur Geltung bringt.



*Stratos Quartett*

Romantisch gestimmt ist auch der Kammermusikteil mit Spitzennachwuchsmusikern der Klassikszene. Das Klarinettenquintett von C. M. von Weber – interpretiert von Lila Scharang & Friends – bietet frühromantische Harmonik, opernhafte Belcanto-Melodik sowie virtuosens Humor. Das Stratos Quartett spielt Klavierquartette von F. Mendelssohn und J. Suk. Die vier Musiker sind allesamt mehrmalige Preisträger internationaler Wettbewerbe und können schon als Solisten und Orchestermusiker (z.B. bei den Wiener Philharmonikern) auf eine beeindruckende Konzerttätigkeit zurückblicken.



*Marko Dzomba*

Der Saxophonist Marko Dzomba präsentiert spannende und erfrischende Raritäten der Moderne. Es ist eine besondere Freude, den aktuellen Sieger des Casinos Austria Rising Star Award bei der Langen Nacht präsentieren zu können. Seine ausdrucksstarken Interpretationen überzeugten die Jury und werden sicher auch das Publikum in St. Josef begeistern.

Bei baROCK trifft diesmal Barockkirche auf World music, Swing und Reggae. Chilifish zaubern erdig-groovige Musik mit einem Dutzend Instrumenten von Didgeridoo bis Ukulele auf die Bühne – eine lebensfrohe Show mit gehaltvollen Texten in Mundart und Englisch, die mitten aus dem Leben kommen.



*Libella Swing*

Partnertänze aus den 30er Jahren wie Lindy Hop sind wieder voll im Trend. Gleichzeitig findet die Swing-Ära erneut Eingang in die Popmusik. Libella Swing sind drei Sängerinnen, deren mehrstimmiger Gesang sich mit dem gefühlvoll-reduzierten wie auch mitreißenden Spiel der zwei Bandmitglieder mischt – Rhythmen und Harmonien aus Jazz, Latin und Soul.

Was verbindet Finnland mit Jamaika? Reggae Produzent Papa Jahmani! Das beweist der Finne in einer ungewöhnlichen Liaison mit der österreichischen Soul Musikerin Mary Broadcast. In ihrer Reggae-Musik verschmelzen 60s Ska, Rock Steady sowie Dub Stile der 70er und 80er. Das Projekt hat nach der Veröffentlichung der Platte „Pride and Joy“ schon weltweit für Furore gesorgt.

Stephan Polzer

# 09.06.17 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

## MARIAHILFER KIRCHE

- 17:30 **Rosenkranzgebet**  
mit Helga Jarboui
- 18:00 **hl. Messe mit dem  
Mariahilfer Kirchenchor**  
Missa Secunda von Hans Leo Haßler von  
Roseneck unter Leitung von François-Pierre  
Descamps, Orgel: Jury Everhartz,  
Zelebrant: Pfarrer Pater Andreas Kunkel CSMA
- 19:15 **Engelskonzert**  
Das Vokalquartett Wolke 4 entführt uns  
in luftige Höhen
- 20:00 **Wer sagt, dass man lieb sein muss? –  
Korrekt war gestern – Shitstorm ist heute**  
„Alternative facts“, Diffamierungen und Hass-  
postings: Wie steht es um unsere Gesellschaft  
angesichts dieser Phänomene?  
Es diskutieren u.a. Medienpsychologe Jürgen  
Grimm, Journalist Florian Klenk und Rechts-  
extremismusforscher Andreas Peham  
Moderation: Henning Klingen
- 21:30 **Französische Musik für Gesang & Orgel**  
Lucie Deroian (Mezzo) u. István Mátyás (Orgel)  
interpretieren Werke von Fauré, Vierne, Caplet,  
Boulangier und Honegger
- 21:30 **Mizharmoniques** (im Salvatorsaal!)  
Das Ensemble lässt gesungenen Obertönen und  
südöstlicher Perkussion verschmelzen
- 22:00 **Die Zauberflötenmesse**  
und weitere Werke von Wolfgang Amadeus  
Mozart für Chor und Orchester.  
Mit dem Vokal- und Instrumentalensemble  
Mariahilf, Leitung: Jury Everhartz,  
Orgel: Martin Nowak
- 23:00 **Nightfever**  
Gebet, Gespräch, Gesang – Die Pforten der  
Mariahilfer Kirche stehen euch offen!  
Come and see: Bleibt so lange ihr möchtet und  
betet gemeinsam mit uns an!  
Mit Pfarrer Pater Andreas Kunkel CSMA

## ST. JOSEF OB DER LAIMGRUBE

- 18:00 **Führung zur „bewegten“ Geschichte des  
Kirchenhauses**  
mit der Kunsthistorikerin M. Gottfried-Rutte

### **Klassik-Treffpunkt Laimgrube**

- 18:30 **Waisenhausmesse**  
Mozarts Messe in c-Moll KV 139 mit dem Chor  
& Orchester von St Josef ob der Laimgrube  
unter der Leitung von Gebhard Chalupsky  
(gefördert von der  
Bezirksvorsteherung Mariahilf)
- 
- 19:15 **Audite**  
Das Frauenstimmen-Ensemble  
Ladybirds und Organist Martin Nowak
- 19:45 **La Musica da Camera**  
19:45 Lila Scharang & Friends – C. M. von  
Weber – Klarinettenquintett B-Dur, op. 34
- 20:15 Stratos Quartett – F. Mendelssohn  
Klavierquartett in f-Moll op.2 und J. Suk  
Klavierquartett in a-Moll
- 21:00 Marko Dzomba – virtuose Saxophon-  
werke von William Albright, Paul Creston,  
Lars Erik Larsson

### **baROCK! – Baroque church meets jazz.rock.pop**

- 21:30 **Chilifish**  
World Music, Austro-Funk oder doch etwas  
ganz anderes
- 22:15 **Libella Swing**  
mehrstimmiger Gesang dreier Sängerinnen,  
gepaart mit den Rhythmen und Harmonien aus  
Jazz, Latin und Soul der Band-Mitglieder
- 23:00 **Reggae Broadcast**  
Das erfolgreiche finnisch-österreichische  
Musikprojekt vereint Reggae mit 60s Ska,  
Soul, Rock Steady, sowie Dub Stile der 70er  
und 80er

---

Vor der Kirche wird für Ihr leibliches  
Wohlbefinden gesorgt!

## An Gottes Segen ist alles gelegen

Eine Bestätigung fand dieses alte Sprichwort in der Paarsegensfeier am 12. Februar in der Pfarre St. Josef ob der Laimgrube.

Viele Paare nahmen die Einladung an, ihre Beziehung, ihren gemeinsamen Weg, ihre Ehe und Liebe zu feiern. Schon im vierten Jahrhundert legte der heilige Valentin, dessen Gedenktag wir am 14. Februar begehen, in seinem Wirken ein besonderes Augenmerk auf Gespräche mit Paaren und deren Begleitung auf ihrem Lebensweg. So war es auch ein Anliegen in diesem Gottesdienst, Beziehung dankbar in den Blick zu nehmen, auf gemeinsam Erlebtes zurück zu schauen und die Zukunft unter den Segen Gottes zu stellen. All das fand für die feiernde Gemeinde Ausdruck in den Texten, Liedern und vor allem in der Einzelsegnung aller Paare und Eheleute.

Bei einer anschließenden Agape mit Sektempfang in der Sakristei fand die berührende Feier einen schönen Ausklang.

Karin Steiner



Foto: Andreas Doberer

### Wortgottesdienste für trauernde Hinterbliebene im Dekanat

In unserem Dekanat feiern wir seit Mai pfarrübergreifende Gedenkgottesdienste für trauernde Hinterbliebene. Es sind jährlich drei Gottesdienste geplant. Eingeladen sind die Angehörigen der Verstorbenen unserer Pfarren sowie jener Verstorbenen, die von Begräbnisleitern unserer Pfarren im Rahmen des Friedhofsdienstes eingesegnet wurden. Die Gottesdienste finden abwechselnd in den sieben Pfarren unseres Dekanats an unterschiedlichen Wochentagen statt. Die Einsegnenden werden nach Möglichkeit anwesend sein. Ebenso stehen Vertreter des Begleitungsteams für Trauerpastoral für Gespräche im Rahmen der nachfolgenden Agape gerne zur Verfügung. Die Einladungen erfolgen mit einem persönlichen Schreiben.

Nächster Termin: Donnerstag, 5. Oktober 2017  
18:30 in der Pfarre Mariahilf, 1060 Wien,  
Barnabiten-gasse 14

#### ➤ Klick zum Nachbarn im Dekanat

[www.pfarrealterchenfeld.at](http://www.pfarrealterchenfeld.at)  
[www.pfarre-gumpendorf.at](http://www.pfarre-gumpendorf.at)  
[www.stulrich.com](http://www.stulrich.com)  
[www.pfarreschottenfeld.at](http://www.pfarreschottenfeld.at)  
[www.lazaristenpfarre.at](http://www.lazaristenpfarre.at)



### Autobus-Wallfahrt nach Maria Taferl

Die heurige Autobus-Wallfahrt führt uns am Samstag, 17. Juni 2017 in den malerischen Wallfahrtsort Maria Taferl. Die Abfahrt ist um 9:30 beim Westbahnhof (Ecke Felberstraße). Nach dem Gottesdienst in der Basilika von Maria Taferl und dem Mittagessen im örtlichen Gasthaus steht ein Besuch des Schlosses Artstetten auf dem Programm.

Informationen und Anmeldung bis 13. Juni in der Pfarrkanzlei Mariahilf.

### Familienwochenende des Pfarrverbandes

Fr., 20. Okt. – So., 22. Okt. 2017  
im JUFA Veitsch  
Details folgen im Herbst!

### Second Hand – Second Chance

In unseren beiden Pfarren finden alljährlich Flohmärkte statt. Daher nehmen wir gerne das ganze Jahr über Ihre Sachspenden (bitte kein Gewand, keine Computer und Computerzubehör sowie keine Möbel) entsprechend verpackt in beiden Pfarrkanzleien entgegen.

So geben Sie Ihren Dingen eine zweite Chance und unterstützen uns in unseren Anliegen.

Die Termine unserer Flohmärkte:

Do., 9. Nov. – Sa., 11. Nov. in Mariahilf,  
Fr., 17. Nov. – So., 19. Nov. in St. Josef

# Kalender

Mariahilf

St. Josef

## Juni

Do. 1.	19:00 Treffen der Familienrunde	16:15 Ministrantenstunde
So. 4.	<p style="text-align: center;">Hochfest Pfingsten</p> <p>♫ 10:15: hl. Messe: J. Haydn: Missa in G, „Nikolaimesse“, Vokal-u. Instrumentalensemble Mariahilf, Leitung: Jury Everhartz, Orgel: Martin Nowak; weitere hl. Messen: 12:00 (in polnischer Sprache) und 18:30</p>	Sonntagsgottesdienstordnung
Mo. 5.	<p>Pfingstmontag</p> <p>Sonntagsgottesdienstordnung</p>	
Di. 6.		18:00 Gebetsgruppe des hl. Erzengels Michael 19:00 Chorprobe
Mi. 7.		18:00 hl. Messe zu Ehren des hl. Erzengels Michael
Fr. 9.	♫ Lange Nacht der Kirchen Informationen siehe Innenteil	♫ Lange Nacht der Kirchen Informationen siehe Innenteil
Sa. 10. – So. 11.	2. Firmwochenende in Eggenburg	
Mo. 12.	18:00 Herz Jesu Vesper	16:00 Kinderchorprobe
Di. 13.	18:00 Wallfahrtstag mit GR Georg Pawlik, Diakon in Altlerchenfeld ♫ 20:00 Kirchenkonzert mit dem VetMed Chor	19:00 Jugendgottesdienst
Do. 15.	<p>Hochfest Fronleichnam</p> <p>♫ 9:00 hl. Messe in St. Josef mit Kinderkirche, Hans Haselböck: Missa simplex, Vokalensemble Mariahilf Prozession durch das Gebiet des Pfarrverbandes mit Abschluss in der Mariahilfer Kirche. Danach laden wir zum traditionellen Gartenfest im Pfarrhof Mariahilf ein.</p>	
Fr. 16.		8:00 hl. Messe zu Ehren des hl. Josef
Sa. 17.	<p>Autobuswallfahrt des Pfarrverbandes nach Maria Taferl und Besuch von Artstetten</p> <p>Anmeldung und Information in der Pfarrkanzlei Mariahilf (01/587 87 53)</p>	
	♫ 18:30 hl. Messe mit musikalischer Gestaltung durch das Vokalensemble Coro Piccolo aus Ludwigshafen	
So. 18.	<p>♫ <b>10:00!</b> Festmesse</p> <p>Joseph Haydn: Theresienmesse in B-Dur, (Hob. XII:12) für Chor, Soloquartett, Orgel und Orchester; Mariahilfer Kirchenchor und Orchester, Leitung: François-Pierre Descamps, Orgel: Martin Nowak weitere hl. Messen: 12:00 (in polnischer Sprache) und 18:30</p>	9:15 hl. Messe, Sonntag der Pfarrfamilie, anschließend Familiensonntag in den Klubräumen
Mo. 19.	15:00 hl. Messe für Senioren in der Kreuzkapelle mit anschließender Geburtstagsjause	♫ 17:00 Abschlusskonzert des Kinderchors in den Klubräumen
So. 25.	Wir bitten um Ihre Spende für den Peterspfennig	
	♫ 10:15 rhythmische Messe, weitere hl. Messen: 12:00 (in polnischer Sprache) und 18:30	Sonntagsgottesdienstordnung
Di. 27.	15:00 St.-Hemma-Andacht mit Einzelsegen 18:30 hl. Messe mit St. Hemma-Einzelsegen 19:15 Bibelrunde	
Fr. 30.	Schulschluss 8:00 Schulmesse der VS Corneliusgasse 9:00 Schulmesse des Amerlinggymnasiums	

## Juli

Di. 4.		18:00 Gebetsgruppe des hl. Erzengels Michael
Mi. 5.		18:00 hl. Messe zu Ehren des hl. Erzengels Michael

*Diese Termine ergänzen die Gottesdienstordnung auf der letzten Seite.*

*Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte auch dem in der Kirche aufliegenden Sonntagsgruß bzw. Infoblatt.*

## Kalender

### Mariahilf

### St. Josef

Do. 13.	18:00 Wallfahrtstag mit P. Mag. Kazimierz Tomaszewski CSMA	
Fr. 21.		8:00 hl. Messe zu Ehren des hl. Josef
So. 23.	Wir bitten um Ihr Spende für die Christophorus-Sammlung	
So. 23.07. - So. 06.08.	♫ International Music Academy Orpheus: Künstlerische Leitung: Mario Hossen; zahlreiche Orchesterkonzerte mit jungen Künstlern in der Kirche; Details siehe Aushang	

### August

Di. 1.		18:00 Gebetsgruppe des hl. Erzengels Michael
Mi. 2.		18:00 hl. Messe zu Ehren des hl. Erzengels Michael
So. 13.	Gottesdienste um 10:15 und 12:00 (in polnischer Sprache) 18:00 Wallfahrtstag mit P. Mag. Andreas Kunkel CSMA	Sonntagsgottesdienstordnung
Di. 15.	Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel Pfarrpatrozinium 10:15 hl. Messe mit Kräutersegnung	9:15 hl. Messe mit Kräutersegnung
Fr. 21.		8:00 hl. Messe zu Ehren des hl. Josef
So. 27.	Wir bitten um Ihre Spenden für die Auslandshilfe der Caritas	

### September

Mo. 4.	Schulbeginn 8:00 Schulmesse der Volksschule Corneliusgasse 15:00 erster Seniorenklub nach den Ferien	
Di. 5.		18:00 Gebetsgruppe des hl. Erzengels Michael
Mi. 6.		18:00 hl. Messe zu Ehren des hl. Erzengels Michael, anschließend Agape
Do. 7.	19:00 Treffen der Familienrunde	
So. 10.	♫ 10:15 rhythmische Messe weitere Gottesdienste 12:00 (in polnischer Sprache) und 18:30	
Di. 12.		19:00 Firmstunde
Mi. 13.	18:00 Wallfahrtstag mit GR Mag. Eugen Schindler	
Fr. 15.	8:30 Schulmesse des Amerlinggymnasiums	
So. 17.	Sonntagsgottesdienstordnung	9:15 hl. Messe, Sonntag der Pfarrfamilie, anschließend Familiensonntag in den Klubräumen
Mo. 18.	15:00 hl. Messe für Senioren in der Kreuzkapelle, anschließend Geburtstagsjause	
Sa. 23.	Klausurtag für die Pfarrgemeinderäte	
So. 24.	Michaelsfest des Pfarrverbandes ♫ 10:15 Festmesse, anschließend Agape	Sonntagsgottesdienstordnung
Di. 26.	19:15 Bibelrunde	19:15 Firmstunde

### Oktober

So. 1.	Sonntagsgottesdienstordnung	♫ <b>9:30</b> Weihbischof DDr. Helmut Krätzl spendet den Jugendlichen des Pfarrverbandes das Sakrament der Firmung, musikalisch gestaltet durch die Band des Pfarrverbandes Mariahilf, anschließend Empfang in den Klubräumen
--------	-----------------------------	---

*Diese Termine ergänzen die Gottesdienstordnung auf der letzten Seite.*

*Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte auch dem in der Kirche aufliegenden Sonntagsgruß bzw. Infoblatt.*

P.b.b., Erscheinungsort Wien,  
Verlagspostamt 1060 Wien

Zulassungsnummer: 04Z035443 M  
Impressum: „Pfarrverband Mariahilf – St. Josef“  
Pfarrblatt des Pfarrverbandes  
Inhaber, Herausgeber und Redaktion:  
Pfarrverband Mariahilf (Alleininhaber)  
1060 Wien, Barnabitingasse 14  
Druck: Paul Gerin GmbH & Co KG, 2120 Wolkersdorf  
Kommunikationsorgan des Pfarrverbandes

## Krippe, Kindergarten und Hort in St. Josef:

Mo. – Fr.: 7:00 – 18:00

Bei Fragen bezüglich eines Platzes im Kinder-  
tagesheim bitten wir um Ihren Anruf.

Telefonnummer der Leitung:  
0664/88 63 25 58

➔ **Homepage:**  
[www.stjosef6.nikolausstiftung.at](http://www.stjosef6.nikolausstiftung.at)

Herzlichen Dank  
für Ihre Pfarrblattspenden  
bzw. für Ihre Beiträge  
in all unseren Anliegen!

## Durch die heilige Taufe wurden in unsere Gemeinden und in die Kirche aufgenommen:

Olivia Sophie Louise Anna Maria Attems-Gilleis,  
Mira Ebner, Louis Raphael Benedict Hagg-  
Arrouas, Jakob Michael Maria Kienzl, Benjamin  
Alexander Nagy, Maximilian Nagy, Paul Josef  
Rockenschaub, Johanna Viktoria Maxima  
Wolfbauer.

## Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

BSc Mariella Schmid – MASc Philipp Klebert  
Stephanie Fabrizii – Mario Clemens Fabrizii.

## Vorausgegangen in die ewige Heimat sind:

Malgorzata Absmann, Liselott Arbesser-Rastburg,  
Herbert Dacho, Ulrike Fasching, Johanna  
Garzuly, Elisabeth Heihls, Ing. Erich Langsteiner,  
Auguste Mairhofer, Renate Martinetz,  
Dkfm. Gerhard Peter, Dr. Josefa Pichler, Andrea  
Pranz, Alfred Weiss, Marietta Witt-Döring,  
Mag. Brigitta Yanni, Heinrich Zischkin.

Wir wünschen  
allen unseren Leserinnen und Lesern  
einen erholsamen Sommer!

## Pfarre St. Josef ob der Laimgrube 1060 Wien, Windmühlg. 3

Gottesdienstordnung:



So. 9:15 hl. Messe  
Mi. 17:30 Rosenkranz  
18:00 hl. Messe  
Fr. 8:00 hl. Messe

Beichtgelegenheit:

Mi. 17:30 – 17:50 und nach Vereinbarung

Kanzleistunden:

Maria Doberer  
Mi. 9:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00  
Fr. 9:00 – 12:00  
Tel. 01/587 84 03  
E-Mail: [kanzlei@pfarrelaimgrube.at](mailto:kanzlei@pfarrelaimgrube.at)

Sprechstunden des Pfarrers: Mi., Fr. 11:00 – 12:00  
(bitte um telefonische Voranmeldung)

## Pfarre Mariahilf

1060 Wien, Barnabiting. 14

Gottesdienstordnung:

So. 10:15 hl. Messe  
12:00 hl. Messe in polnischer Sprache  
18:30 hl. Messe

Sa. 18:30 Vorabendmesse

Mo. und Mi. 8:00 hl. Messe

Di., Do. und Fr. 18:30 hl. Messe

Mi. 18:30 hl. Messe der philippinischen Gemeinde

Beichtgelegenheit:

Di., Do. 17:30 – 18:00  
Fr. 19:15 – 19.45  
Sa., So. 17:30 – 18:00  
und nach Vereinbarung



Kanzleistunden:

Martina Klimpfinger  
Mo., Mi. u. Fr. 9:00 – 12:00  
Di. 10:00 – 12:00  
Do. 9:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00  
Tel. 01/587 87 53 Fax 01/587 87 53/37  
E-Mail: [kanzlei@pfarremariahilf.at](mailto:kanzlei@pfarremariahilf.at)

Sprechstunden des Pfarrers: Di., Do. 11:00 – 12:00  
(bitte um telefonische Voranmeldung)

➔ **Homepage:** [www.pfarrelaimgrube.at](http://www.pfarrelaimgrube.at)  
[www.pfarremariahilf.at](http://www.pfarremariahilf.at)  
[www.jumajo.at](http://www.jumajo.at)  
[www.facebook.com/jumajo](https://www.facebook.com/jumajo)  
[www.1747.at/blog](http://www.1747.at/blog)